



Rosenburg - Mold *aktuell*

Juli-August 1991

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Bruder Obstbaum

Im Wipfel der Weltesche Yggdrasil sitzt Göttervater Wotan und späht, was in seiner Welt geschieht. Im germanischen Mythos wird das Weltall getragen und gestützt von einem Baum.

Wenn er einmal krachend fällt, ist auch das Ende der Welt da.

Das Schicksal der Welt, der Menschen unlösbar verknüpft mit einem Baum. Sinngleich der indianische Spruch:

Wenn der letzte Baum stirbt, stirbt auch der Mensch.

Heute aus lauter Bäumen den Wald sehen:

als Lebens- und Schutzraum von Tieren und Pflanzen, ein kleiner Kosmos, der sich in Kreisläufen selbst erhält; der fast vernichtete Regenwald als Lunge der Erde; Rübezahls vom Schwefel zerstörte Wälder im Riesengebirge; die bedrohten Donauauen, ein kranker Wienerwald, - immer noch Erholungsgebiet für Millionen.

Streicht der Wind durchs Baumgeäst, entsteht eine neue Lebendigkeit:

Ein Winken mit tausend Zweigen, ein vielstimmiges Flüstern und Raunen mischt sich zum Rauschen, wird der Sturm zum Ächzen und Stöhnen. Und was für Licht- und Schattenspiele, wenn Sonnenstrahlen durchs Laub brechen. Ureindrücke, die unsere Seele geprägt haben.

Der Baum als Parabel:

Er steht für hoch, stark, mächtig, verwurzelt. Bruder Baum als Schutz-, Schatten- und Fruchtspender. Der Christbaum als Weihnachtssymbol, einen Stammbaum haben, der Suchbaum für ein Computerprogramm, stürzen wie ein morscher Baum, ein Reibebaum sein.

Vom Baum der Erkenntnis essen:

Das Paradies verlieren und die Welt gewinnen. Fähig sein, gegen die Natur zu leben, die Umwelt - die ganze Erde - zu zerstören.

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen: Bäume, Menschen, Völker, Ideologien, Kulturen.

Der Baum im Jahreskreis als Sinnbild für den Lebenskreis des Menschen:

Wachsen und Werden, Jugendblüte, Reife, Vergehen und Tod.

Der eigene Garten als kleines Paradies. Jeder Baum darin ein dankbarer Freund. Der selbstgepflückte Apfel als besonderes Geschenk.

Bäume prägen die Landschaft, Landschaften prägen den Menschen:

Und sind sie nicht alle besonders in ihrer Art?

Die Waldviertler?

Die Mostviertler mit ihrer Freude an gewaltigen Birn- und Apfelbäumen?

Oder die Menschen der Wachau, wo tausende Marillen- und Pfirsichbäume das Donautal noch lieblicher machen?

Der Obstbaum heute:

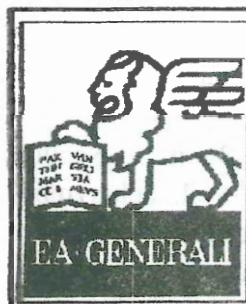
fast aus der ausgeräumten Landschaft verschwunden, zwergwüchsig im Pferch von Plantagen, degradiert zum Produktionsmittel.

Verschwunden auch die Vielfalt der Früchte in Form, Farbe und Geschmack, abgelöst von der Monokultur ertragreicher Sorten.

Ein Mann heisst es, muss ein Haus bauen, einen Sohn zeugen und einen Baum pflanzen.

Müsste es heute nicht zehn oder hundert Bäume sein, damit es noch Sinn hat, den Sohn zu zeugen? Wir sollten die Natur reich erhalten, damit wir selber reich sind.

Wir haben die Erde -- und alles darauf -- von unseren Kindern geborgt. Es sollte nichts fehlen, wenn wir sie ihnen zurückgeben.



Immer für Sie da ...

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

**3580 HORN Bahnstrasse 8
Tel. 02982/2413 od. 3115**

**Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen**

Kinderspielplatz in Mold

Am Sonntag, 9. Juni 1991, fand in Mold beim Bad die Einweihung des Kinderspielplatzes statt. Die Einweihung nahm **Dechant P. R. Bösner** unter reger Beteiligung der Bevölkerung vor. Der Sportverein hat in vielen Arbeitsstunden den Spielplatz neu gestaltet und auch neue Anlagen geschaffen. Gleichzeitig wurden gemeinsam mit der Gemeinde Rosenberg-Mold Geräte im Werte von S 100.000,- angeschafft. Stellvertretend für die Mitglieder des Sportvereins wurde der Obmann des Vereins, **Herrmann Zögl**, seitens der Gemeinde mit der **Silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet. Die Gemeinde Rosenberg-Mold hat hiemit weiters eine kinderfreundliche Einrichtung geschaffen und hofft, daß die Kinder noch lange sehr viel Freude an diesen Geräten haben.

Festtage in Mold Heuriger der FF Mold

Vom 7.-9.6.1991 wurde in der Landmaschinenschule Mold der Heuriger der FF Mold abgehalten. Die Feuerwehrkameraden und deren Frauen oder Freundinnen waren diese 3 Tage im Dauereinsatz und konnten dadurch den schier nimmer enden wollenden Durst und Hunger der Gäste zur vollsten Zufriedenheit stillen. Am Samstag hielt die Trachtenkapelle Röschitz die Gäste bei guter Laune und sorgte für beste Stimmung. Der Höhepunkt dieses Festes war jedoch der

Sonntag mit der Einweihung des neu gestalteten Kinderspielplatzes, einer Feldmesse im Hof der Landmaschinenschule und dem **10. Waldviertler Volkstanztreffen**.

9. Juni 1991 Ein Festtag für Mold

In der Geschichte einer Ortschaft gibt es Ereignisse, die sehr selten bzw. einzigartig sind. Der 9. Juni 1991 gehört wahrscheinlich dazu, da in der letzten Zeit wohl kaum ein ganzer Tag so im Mittelpunkt der Dorfbewölkerung, der Vereine und vielen Besucher stand.

Mit der Einweihung des Kinderspielplatzes durch Herrn **Dechant Robert Bösner**, wurde dieser dieser Tag begonnen. Neben den 50 Kindern, die fast alle auch in der Kinder-volkstanzgruppe aktiv sind, waren auch etwa 100 Molder anwesend.

Mit der anschließenden Feldmesse in der Landmaschinenschule Mold, wurde sodann das **10. Waldviertler Volkstanzfest** durch etwa 50 Kameraden der Feuerwehren, der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold und etwa 250 Besuchern würdig eröffnet. Im Laufe des Frühschoppens stieg die Besucherzahl auf etwa 400.

Musikalisch gestaltet wurde der Frühschoppen von der Spielmusik der Volkstanzgruppe der Niederösterreicher in Wien. Besonders erwähnenswert ist neben der wirklich guten und harmonischen Präsentation der Musikstücke vorallem die Tatsache, dass



Hotel - Restaurant Landgasthof

MANN

3573 Rosenberg Tel. 02982/2915

nur echte Volksmusik gespielt wurde.

Neben Volksmusik gab es auch einige Mundartgedichte und Frühschoppenunterhaltung, die von Gerhard Groher präsentiert wurde. Applaus gab es auch für die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold, die Volkstanzgruppe der Niederösterreicher in Wien und vorallem für die Kindervolkstanzgruppe Rosenberg-Mold für die Präsentation einiger Volkstänze.

Am Nachmittag startete das Programm des Volkstanzfestes mit dem imposanten Einzug von 19 Volkstanzgruppen (17 aus dem Waldviertel und 2 aus dem Mühlviertel) mit insgesamt 350 Volkstänzerinnen und Volkstänzern.

Anlässlich des 10. Waldviertler Volkstanzfestes erhielten seitens der Gemeinde Herr **Romann Johann**, Herr **Ostermann Franz** und der **Abgeordnete Herr Buchinger Kurt** das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Rosenberg-Mold.



Die Tanzmusi Ettrich hat durch ihre gefühlvolle, ausdrucksstarke und vorallem gekonnt harmonische Spielweise nicht nur den ca. 650 Zuschauern ein angenehmes Hörerlebnis sondern auch den Tänzerinnen und Tänzern eine sehr gute Basis zum Tanzen geboten.

Neben allgemeinen Tanz und Publikumstanzen standen vorallem natürlich die Vorführungen von insgesamt 14 Volkstanzgruppen im Interesse der Zuschauer und der Volkstanzgruppen. Es wurden dabei verschiedenste Tänze wie z.B. Landler, Mühlradl, Bandltanz und Schuhplattler unter grossem Applaus der Zuschauer präsentiert.

Im Schatten der Bäume, bei guter Verköstigung durch die Feuerwehr Mold und massiv unterstützt durch das angenehm warme sonnige Wetter war dieses Fest somit für Zuschauer und Aktive eine gelungenen Veranstaltung.

Burgrestaurant

Franz Gruber

400 Plätze, große Gartenterrasse, bodenständige

Hausmannskost zu bürgerlichen Preisen.

Großer Parkplatz steht zur Verfügung.

Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

3573 Rosenberg 2, Tel.: 02982/2906

Schloßstaverne Rosenberg

Familie Gerstl

Tel.: 02982/3113

ganztäglich warme Küche

kein Ruhetag

K.u.K. - Musikparade im Turnierhof der Rosenberg

Ein einmaliges Spektakel für Aug und Ohr wurde den Besuchern auf der Rosenberg am *30. Juni 1991* geboten. Eröffnet wurde die Musikparade durch Fanfarenklänge, herab vom Turm der Rosenberg.

Bürgercorps in kaiserlichen Waffenröcken, Dragoner und andere historische Gruppen spielten traditionsreiche Märsche aus der Kaiserzeit. Bereichert wurde dieses einmalige Schauspiel durch Pferdeparaden und Quadrille zu Pferd. Dazu der wohl einmalige Rahmen unserer Rosenberg.

Vom Sprecher wurde die Besucher gekannt durch das Programm geführt, es wurde nicht zu wenig, aber auch nicht zuviel gesprochen. Durch die bunten Uniformen und Fahnen in Verbindung mit Marschklängen, die so richtig unter die Haut gehen, wurden die über 900 Besucher verzaubert. Viel zu schnell verging die Zeit, in dieser Umgebung hätte man es noch viel länger ausgehalten, und die Musikkapellen verabschiedeten sich mit einem *gemeinsamen Radetzkymarsch*.

Einen Abschluss fand diese Veranstaltung mit der Greifvogelvorführung. Es wurde auch die Arbeit der Falkner zu Pferd vorgeführt - *ein einmaliges Schauspiel*. Publikumsnah wurde mit Falken, Adlern, Uhus und Geiern gearbeitet.

An einigen Orten in Österreich werden Greifvögel vorgeführt, aber wie dies auf der Rosenberg geschieht ist ganz einmalig und steht sicher an der allerersten Stelle.

Es kann jedem nur sehr leid tun, der diese Grossveranstaltung nicht gesehen und gehört hat.

Aber merken Sie vor, es ist wieder etwas los auf der Rosenberg, am *Sonntag* den *15.9.1991 um 15 Uhr*. Gezeigt wird die "Arabische Falknerei", Araberpferde mit

Reitern in Originalkostümen und arabische Tänzerinnen.

Ein Märchentraum, wie aus "*Tausendund-eine Nacht*"

Ein Dankeschön auch an unseren Schlossherrn Graf Hans Hoyos, der uns den Genuss dieser sehenswerten Darbietungen ermöglicht hat.

Kindergarten Mold

Beginn ab Montag, den 2. September 1991
Mittagessen erst ab 3. Sept. möglich.

Dank der FF Mold

Die FF Mold möchte allen Gästen für den zahlreichen Besuch und den Damen des Ortes für die köstlichen Mehlspeisspenden danken. Insbesondere möchte sich die FF-Mold beim Leiter der Landmaschinenschule Mold, Herrn **Ing. Petrus Rudel** für die Überlassung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Ausflug des Wandervereins

Der Wanderverein Maria Dreieichen-Molplant für Sonntag den **4.8.1991** einen Ausflug. Als Programm ist die Teilnahme am Wandertag in Lunz/See und die Besichtigung der **Landesausstellung in Gaming** vorgesehen. Es ist dazu die Bevölkerung unserer Gemeinde sehr herzlich eingeladen. Interessenten mögen sich bei Herrn **Ing. Brunner** Tel. 83 654 anmelden.

Fernwärme Mold

Am Donnerstag den **25.7.1991 um 20 Uhr** findet nochmals eine Informations-Veranstaltung über Fernwärme statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden hervorragende Experten über Fernwärme und Energieberatung referieren. Folgende Referenten wurden eingeladen:

Dipl. Ing. Hanslik - Energieberatung

Dipl. Ing. Rauter - Fernwärme

Ing. Penz - EVN

Die Veranstaltung wird am **25.7.1991** um **20 Uhr** im **Gemeinschaftshaus Mold** stattfinden. Sie werden ersucht diesen Termin schon heute vorzumerken und werden zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Abfallwirtschafts - Verband

Am 10. Juni 1991 fand die Gründungssitzung des Abfallwirtschafts-Verbandes für den polit. Bezirk Horn statt, der etwa 14.000 Haushalte und circa 40.000 Personen als Zweitwohnsitzer umfasst.

Bei dieser Sitzung wurde unser Bürgermeister **Ing. Heribert Strommer** zum **Obmann** dieses wichtigen Verbandes **gewählt**. Gleichzeitig ist es unserem Bürgermeister gelungen, den Sitz des Verbandes nach Mold zu bringen.

Das Büro des Müllverbandes wird im Hause Mold Nr. 90, oberhalb des Kindergarten eingerichtet. Die volle Tätigkeit wird mit 1. August 1991 aufgenommen.

Ein doppelter Erfolg für unsere Gemeinde.

Mit der Wahl unseres Herrn Bürgermeister wird zum Ausdruck gebracht, dass seine Arbeiten und Leistungen im ganzen Bezirk anerkannt und geschätzt werden.

Wir freuen uns unserem Bürgermeister zu seiner Wahl zu gratulieren und wünschen ihm viel Erfolg bei dieser für den ganzen Bezirk so wichtigen Tätigkeit.

Sozialversicherung der Gewerbl. Wirtschaft

Die SVA lädt ihre Versicherten und Pensionisten zum nächsten Sprechtag ein. Jeweils am 5. August und am 2. September von 7:30 bis 15:30 Uhr in der Bezirksstelle der Handelskammer NÖ in 3580 Horn, Kirchenplatz 1.

Sprechtag der PVA der Arbeiter

Die PVA der Arbeiter hält am **18. Juli 1991** in der Arbeiterkammer in Horn in der Zeit von **8.00 bis 11.00 Uhr** ihren Sprechtag ab.

Sprechtag der PVA der Angestellten

Die PVA der Angestellten hält in der Bezirksstelle der NÖ. Gebietskrankenkasse in Horn am **24. Juli 1991** in der Zeit von **9.00 bis 11.00 Uhr** ihren Sprechtag ab.

Werbematerial

Erfolg der Umweltberatung Österreich "Aktion gegen unerwünschtes Werbematerial". Seit 1. März 1991 unterscheidet der österreichische Postfuchs zwischen amtlicher Information und unverlangten Werbesendungen. Es ist nun möglich, sich mit einem *Briefkastenaufkleber* vor unerwünschten Postwurfsendungen mit der Aufschrift "An einen Haushalt" zu schützen. Wahlweise ausgenommen davon sind ab nun amtliche Nachrichten, die vom Absender (Gemeinden, Behörden etc.) entsprechend gekennzeichnet werden.

Die Umweltberatung fand bei ihrer Anti-Werbeflut-Aktion Unterstützung auf Landes- und Bundesebene. Die Postdirektion hat sich nun nach einer neuerlichen internen Prüfung der Angelegenheit entschlossen, in einem zweijährigen Betriebsversuch die Trennung von Informationsmaterial und Werbesendung durchzuführen. Schutz vor der Werbeflut Werbung über Verteilerfirmen: Das Pickerl "Bitte kein Reklamemate-

rial" kann beim Fachverband Werbung, Postfach 7000, 1171 Wien, bestellt werden. (Achtung: frankiertes Rückkuvert beilegen!) Werbung über die Post: Bei persönlich adressierten Werbesendungen: Eintragung in die "Robinson-Liste". *Nur schriftlich* über Fachverband Werbung, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien. Sendungen "An einen Haushalt": Verzichtserklärung im örtlichen Postamt. Man bekommt einen Aufkleber für den Briefkasten. Für *genauere Information* wenden Sie sich bitte an: **Franz Rybaczek**, Umweltberatung NÖ-Mitte, Tel.: 02742 / 64341.

Natur ums Dorf

Im Rahmen der Aktion "Natur ums Dorf" fand mittlerweile bereits die 5. Pflanzaktion in den Katastralgemeinden Mold, Mörtersdorf und Zaingrub statt, wobei heuer rund 2.500 Büsche und Bäume gesetzt wurden, damit wurden bisher insgesamt rund 12.000 Pflanzen gesetzt. Heuer wurden erstmals auch grosse Flächen bepflanzt, wobei Herr **Landesrat Blochberger** tatkräftig mithalf, die zum Erreichen eines besseren Aufwuchses eingezäunt wurden. Dabei den Dank an die Personen, die bisher mitgeholfen haben,

und so einen Beitrag für eine bessere Umwelt, die allen zu Gute kommt, geleistet haben. Für die im Herbst geplanten Pflanzungen laden wir wieder die gesamte Bevölkerung zum Mitmachen ein, wobei es sehr schön wäre, wenn sich auch einige Frauen dazu entschliessen könnten.



*Arbeitsgruppe
Mörtersdorf*



Die Rosenberg

Alte Wehranlagen aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance-Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas.

Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 18 Uhr, Führungen tgl. 9 - 17 Uhr.

Adresse: 3573 Rosenberg-Schloss Tel.: 02982/2911 oder 2303



Verbundenheit der Jubilare mit der Gemeinde, der Feuerwehr und natürlich mit der Belegschaft der Mühle und dem Bauernstand besonders betont. Durch den Fleiss und die Geschäftstüchtigkeit der **Arbeitsgruppe Mold bei der Pflanzungsaktion "Natur ums Dorf"**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 28. Juni 1991 wurde der 85. Geburtstag von Kom.Rat Alfred Mantler und der 50. Geburtstag von Dr. Alfred Mantler gefeiert.

Die Feierlichkeit, zu denen rund 170 Gäste geladen waren, begann im Hof der Mantler-Mühle. Den offiziellen Teil umrahmten die Jagdhornbläsergruppe und die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold. Besonders beeindruckt war Herr Dr. Alfred Mantler von der Darbietung des "Mühlrades" durch die Volkstanzgruppe. Herrn Kom.Rat Alfred Mantler war es aus gesundheitlichen Gründen leider nicht möglich an der Feier teilzunehmen. Von den Festrednern wurde die

Familie Mantler wurde die Mantler-Mühle zur *grössten Alternativ-Mühle Österreichs*, die ihre Produkte nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland verkauft. Besonders intensive Geschäftsbeziehungen gibt es mit Ungarn.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Gäste ins Gasthaus Mann geladen, wo die Geburtstagsfeier einen würdigen Ausklang fand.

Wir wünschen den Jubilaren noch einmal alles Gute zum Geburtstag.

Kinderspielplatz Rosenberg

Am Freitag, den 20.6.1991 um 15 Uhr wird der neugestaltete Kinderspielplatz in Rosenberg feierlich eingeweiht und eröffnet. Bereits 1989 haben Herr Karl Roitner und



HÖBART Ges.m.b.H.

EDV-Komplettsysteme * Personal Computer
Software * Hardware * Service

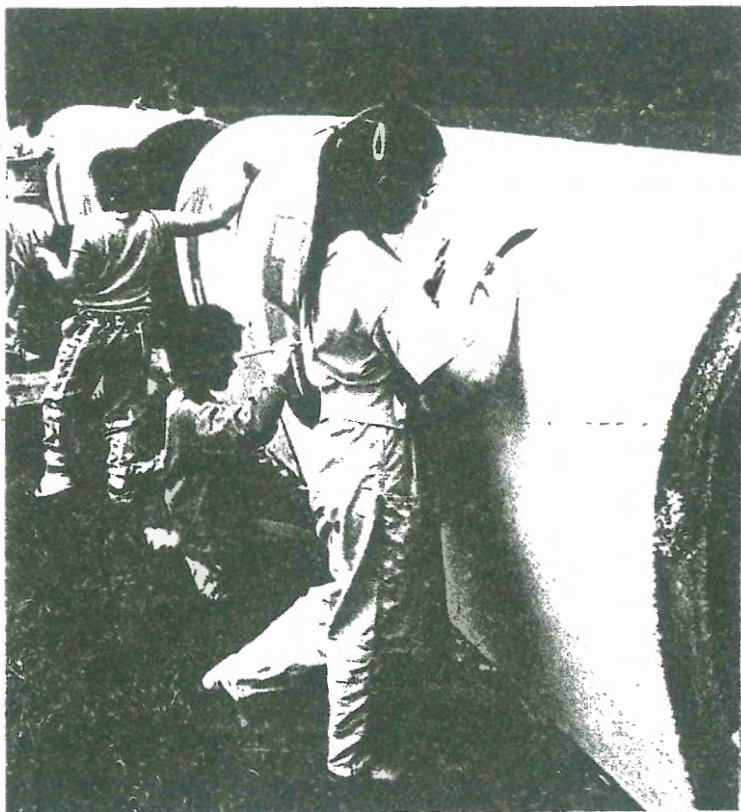
IHR PARTNER IN SACHEN COMPUTER!

3573 Rosenberg 83 Tel.: 02962/4480 Fax: 4281



Herr Walter Toifl, sowie zahlreiche Rosenburger, damit begonnen das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Areal zwischen Taffa und Bahnhof von alten Überresten und Steinen zu reinigen. Auch wurden mit viel Geschick und Engagement die alten Spielplatzgeräte reaktiviert und neugestaltet und sodann am neu geschaffenen Spielplatz fest verankert.

Spenden einzelner Mitbürger trugen das Ihre zum Gelingen bei. Auch unsere Kinder haben an der Gestaltung mitgearbeitet. Alle am Entstehen dieses Kinderspielplatzes Interessierte und Beteiligte freuen sich auf zahlreichen Besuch der Einweihung und feierlichen Eröffnung.



Kinder der Volksschule Rosenberg bei der künstlerischen Gestaltung Ihres Spielplatzes



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Probenabende der Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold und auch die Kindervolkstanzgruppe machen ihren Sommerurlaub.

Am **Freitag den 30. August 1991** beginnen wieder die regelmässigen Probenabende im Gemeinschaftshaus Mold, wobei folgende Einteilung vorgesehen ist.

Kinder bis 8 Jahre (2.Kl. VS)	18:40 - 19:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre - 12 Jahre	19:00 - 19:30 Uhr
Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre bis ca. 16 Jahre	19:30 - 20:00 Uhr
Jugendliche ab ca. 16 Jahre und Erwachsene	20:00 - 22:00 Uhr

Alle interessierten Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Musikantinnen und Musikanten jeglichen Alters sind eingeladen bei den wöchentlichen Tanzabenden mitzumachen, zu spielen oder mitzutanzten.

Auch Neubeginner aller Altersgruppen haben die Möglichkeit bei der Volkstanzgruppe aktiv mitzumachen.



Kinder- und Jugendgruppe beim 10. Waldviertler Volkstanzfest

**Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden
ist ihre Badewanne wie neu.**

REMAIL-TECHNIK

**MIRACLE
METHOD**



**Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen**

W.MIEKE - 3580 MOLD 43

02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Arbeitskreis-Dorferneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573
Rosenburg 25

Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. A. Plank, Mitglieder des GR sowie Bürger und Freunde unserer
Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:
Willibald Höbart, Ing. A.E. Plank

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird
allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Müllaufkommen

Auf Grund Müllabrechnung für das 1. Halbjahr 1991 muß leider festgestellt werden, daß das **Müllaufkommen** wider Erwarten im **Steigen** begriffen ist.

Da die Mülltrennung im Allgemeinen schon zufriedenstellend durchgeführt wird, wollen wir einen Schritt weiter gehen und nun vermehrt auf die Müllvermeidung hinarbeiten.

Es liegt im Interesse aller Mitbürger, die Müllmengen zu reduzieren und damit Kosten zu sparen.

Besonders hinweisen wollen wir auf eine *Kompostierung des Biomülls im eigenen Garten*. Bei fachgerechter Betreibung gibt es dabei keinerlei Geruchsbelästigung, wie oft fälschlich angenommen wird. Bei entsprechendem *Interesse* kann ein *Vortrag* hierüber veranstaltet werden oder die **Kompostierbroschüre** (S 15,-) beim Gemeindevorstand angefordert werden. Nehmen Sie bitte bei Ihrem Einkauf eine eigene Einkaufstasche oder Einkaufskorb mit, um die Plastiksackerln zu vermeiden. Nicht nur, daß wir durch Vermeidung unnötiger Verpackungen Kosten sparen, sparen wir auch wertvolle Rohstoffe im Interesse unserer Kinder. Wir dürfen nicht Raubbau an unserer schönen Welt betreiben. Einen weiteren Beitrag zur Entlastung unserer Umwelt bietet die Möglichkeit zur Abstellung des Werbematerials bei Ihrem Postamt. In diesem Sinne appellieren wir an Ihre Mithilfe am Projekt **"Müllvermeidung"** und hoffen auf einen guten Erfolg.

Apothekendienst Juli - August 1991

13./14.07.	Landschaftsapotheke	Horn, Hauptplatz	02982/2255
20./21.07.	Stephansapotheke	Horn, Puechhaimgasse 20	02982/4331
27./28.07.	Landschaftsapotheke	Horn, Hauptplatz	02982/2255
03./04.08.	Stephansapotheke	Horn, Puechhaimgasse 20	02982/4331
10./11.08.	Landschaftsapotheke	Horn, Hauptplatz	02982/2255
15./17./18.08.	Stephansapotheke	Horn, Puechhaimgasse 20	02982/4331
24./25.08.	Landschaftsapotheke	Horn, Hauptplatz	02982/2255
31.08.	Stephansapotheke	Horn, Puechheimgasse 20	02982/4331

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am Kamp hat jeden Sonntag in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Tel.: 02985/2317

Ruell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, orig. Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgem. Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz
Treffpunkt für Reisegesellsch.
Betriebsfeiern gg. Voranm.
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL Service - Station



A-3580 Mold / Horn
Tel: 02982 / 8290

Bevölkerungsspiegel

Geburtstage:

zum 95. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 50. Geburtstag

Wir gratulieren:

Anna Fröschl,
KR. Alfred Mantler,
Leopoldine Kitzler,
Ing. Klaus Maierhofer,
Gertraud Schweiger,
Uta Paris,
Maria Waller,
Erna Rubitzko,

Rosenburg 24
Rosenburg 44
Zaingrub 15
Mold 72
Rosenburg 107
Rosenburg 19
Mold 8
Mold 89

Ärztendienst im Juli - August 1991

	<i>Prakt.Arzt</i>	<i>Zahnarzt</i>	<i>Tierarzt</i>
13./14.07.	Dr. Loimer 02985/2340	Dr.Tomitzi 02984/3611	Dr.R. Lachmayr 02982/2377
20./21.07.	Dr. Kögler 02982/2968	Dr. Bien 02982/3239	Dr.G. Martin 02982/2449
27./28.07.	Dr. Drexler 02985/2308	Dr.Knapp 02847/2379	Dr.R. Lachmayr 02982/2377
03./04.08.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr. Bien 02982/3239	Dr.G. Martin 02982/2449
10./11.08.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Wechsler 02984/2605	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
15./17./18.08.	Dr.E. Schleritzko 02982/3230	MR Dr. Czapka 02915/421	Dr.G. Martin 02982/2449
24./25.08.	Dr.R. Dialer 02982/2473	Dr. Klima 02846/7174	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
31.08.	OSR Dr. Grusch 02982/2774	Dr. Wegscheider 02847/397	Dr.G. Martin 02982/2449

Müllabfuhrtermine Juli - August 1991

Dienstag 23.07.1991	Bio-Müll	Papier
Dienstag 06.08.1991	Bio-Müll	Rest-Müll
Dienstag 20.08.1991	Bio-Müll	Papier

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort

Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"

Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen

Tel.: 02982 / 8251



**GASTHOF ZUR
EICHE**

FAM. VLASATY